



Maximilian-Kolbe-Gesamtschule Saerbeck

**Handreichung zur Facharbeit in der
Q 1**

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Aufgaben und Ziele der Facharbeit	2
3	Organisatorisches und Zeitplanung	2
4	Exkurs wissenschaftliches Arbeiten	3
5	Arbeitsphasen	3
6	Beratungsgespräche	4
7	Themenwahl und Themenformulierung	4
8	Arbeitsplan	4
9	Recherche	4
9.1	<i>Informationsquellen</i>	4
9.2	<i>Literatur beschaffen</i>	5
9.2.1	Ein Extrawort zur Internetrecherche	5
9.3	<i>Informationsverarbeitung</i>	5
10	Aufbau und Gliederung	5
11	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	6
11.1	<i>Zitate und Quellenbelege</i>	6
11.2	<i>Bibliographische Angaben und Literaturverzeichnis</i>	6
12	Formale Gestaltung und Layout	7
13	Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit/ Veröffentlichungseinverständnis	7
14	Checkliste für die Facharbeit	8
15	Anhang	9
	Literaturverzeichnis	9
	Themen vorheriger Facharbeiten an der MKG	9
	Checkliste Facharbeit (zum Ankreuzen)	11

1 Einleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

diese Handreichung ist neben der Vorbereitung im Deutschunterricht in der EF eine Hilfestellung, die zum Gelingen Ihrer Facharbeit beitragen soll. Hier finden Sie vor allem Informationen zu verbindlichen formalen Vorgaben sowie Anregungen und Tipps zum Vorgehen.¹

2 Aufgaben und Ziele der Facharbeit

Die Facharbeit ist eine umfangreichere (GK 8-10, LK 10-12 Seiten)schriftliche und selbstständige Ausarbeitung eines Themas über einen längeren Zeitraum mit dem Ziel, beispielhaft wissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken kennen zu lernen und anzuwenden. Eine Facharbeit verlangt Ihnen wesentlich mehr Energie und Zeitaufwand ab als eine Klausur, deshalb sollten Sie sie unbedingt in einem Fach schreiben, für das Sie sich interessieren!

Sie müssen bei der Anfertigung der Facharbeit selbstständig

- ein Thema suchen und eingrenzen,
- ein komplexes Arbeitsvorhaben planen und unter Beachtung der formalen und terminlichen Vorgaben durchführen,
- Methoden und Verfahren der Informationsbeschaffung zeitökonomisch, gegenstands- und problemangemessen einsetzen,
- diese Informationen und Materialien ziel- und sachangemessen strukturieren und auswerten,
- zielstrebig arbeiten,
- Überarbeitungen vornehmen und Überarbeitsprozesse aushalten,
- zu einer sprachlich angemessenen schriftlichen Darstellung gelangen und
- die wissenschaftliche Darstellungskonventionen (z.B. Zitation und Literaturangaben) beherrschen lernen.²

3 Organisatorisches und Zeitplanung

Die Facharbeit ersetzt die 2. Klausur im ersten Halbjahr der Q1 und kann in jedem Grund- oder Leistungskurs geschrieben werden, den Sie schriftlich belegt haben. Die Zahl der Facharbeit pro Kurs wird auf sechs beschränkt. Sie geben deshalb bei der Fachwahl einen Erstwunsch und zwei Alternativen an. Bitte laden Sie sich hierfür den Themenwahlbogen von der Schulhomepage herunter. Es besteht kein Anrecht auf Erfüllung des Erstwunsches. Der Beratungslehrer/die Beratungslehrerin³ übernimmt die Koordination und teilt die Kurse zu.

Sie erhalten einen detaillierten Zeitplan. Sollte die Arbeit nicht fristgerecht abgegeben werden, wird sie mit der Note ungenügend bewertet (bei Krankheit obliegt es Ihnen zu organisieren, dass die Arbeit in der Schule fristgerecht abgegeben wird). Falls Sie während der Arbeitsphase erkranken, besteht evtl. die Möglichkeit, die Arbeitszeit zu verlängern (Attestpflicht).

Sie müssen ein Exemplar in Papierform und ein Exemplar in digitaler Form (CD, USB-Stick) beim Beratungslehrer einreichen. Dieser leitet die Arbeit an Ihren Fachlehrer/Ihre Fachlehrerin weiter.

¹ Zudem halten die gängigen Schulbuchverlage wie Klett, Cornelsen oder Schroedel Werke zum Thema Facharbeit bereit.

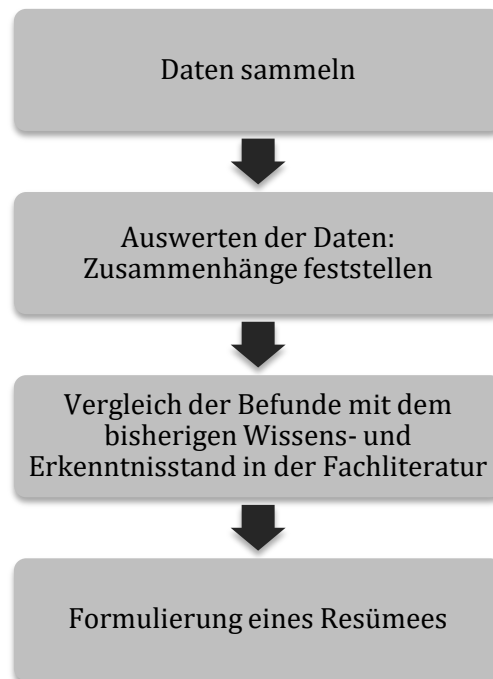
² Grundlage: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe. Soest 1999.

³ Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Folgenden nur die maskuline Form verwendet.

4 Exkurs wissenschaftliches Arbeiten

Was ist wissenschaftliches Arbeiten eigentlich? Wissenschaft bedeutet weniger das Anhäufen oder Beschreiben von Wissen oder Fakten (vgl. Anforderungsbereich I = Wiedergabe von Kenntnissen), sondern vielmehr das Suchen nach Zusammenhängen zwischen beobachtbaren Tatsachen und daraus entwickelten Erklärungsansätze. Es geht also um Erkenntnisse (= Anforderungsbereich II: untersuchen und III: beurteilen)⁴

Das Vorgehen stark schematisiert dargestellt:



5 Arbeitsphasen

Die Erstellung der Facharbeit gliedert sich in mehrere Phasen, die sich zum Teil überschneiden:⁵

- Suche und Reflexion des Themas
- Frage- und Problemstellung mit dem Fachlehrer/der Fachlehrerin diskutieren, Festlegung des Themas
- Arbeitsplanung und -vorbereitung
- Materialsuche und -sammlung (recherchieren, experimentieren, praktisch arbeiten, messen, analysieren)
- Die eigentliche Arbeitsphase: Ordnen und Durcharbeiten des Materials unter der angegebenen Themenstellung
- Entwurf einer Gliederung mit anschließendem Beratungsgespräch
- Textentwurf
- Reinschrift und Fertigstellung/Formatieren (mit dem PC)
 - Layout für den Gesamttext entwerfen
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
 - Quellen- bzw. Literaturverzeichnis
 - Versicherung, selbstständig gearbeitet zu haben und Veröffentlichungseinverständnis
- Korrektur (genug Zeit einplanen, ca. eine Woche) und Abgabe der Endfassung

⁴ Vgl. Braukmann, Werner: Facharbeit. Pocket Teacher Abi. Berlin 2010. S. 32-33.

⁵ In Ihrem Deutschbuch finden Sie auf S. 595 eine Übersicht über die verschiedenen Arbeitsphasen. (Diekhans, Johannes und Michael Fuchs (Hrsg.) P.A.U.L. D. Oberstufe. Paderborn 2013; zukünftig zitiert als Deutschbuch.)

- Ggf. Präsentation der Arbeitsergebnisse für Dritte durch die Schule.

Die Arbeit ist selbstständig anzufertigen. Nur die angegebenen Hilfsmittel dürfen benutzt werden. Die Stellen der Facharbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt anderen Werken oder Quellen (z.B. Internet) entnommen wurden, müssen mit genauer Quellenangabe gekennzeichnet werden. Ein Verstoß gegen diese Vorschrift wird als Täuschungsversuch gewertet.

6 Beratungsgespräche

Ein besonderer Stellenwert kommt den drei Beratungsgesprächen zu.⁶ Das erste findet zur Festlegung des Themas statt, das zweite während der Recherchephase und ein weiteres nach dem Entwurf einer Gliederung in der Schreibphase. Letzteres muss ca. einen Monat vor Abgabe erfolgen. Die Gespräche sind nur dann sinnvoll, wenn Sie sie sorgfältig vor- und nachbereiten, z.B. indem Sie mehrere Themenvorschläge präsentieren können.⁷ Im Laufe der Arbeit werden sicherlich Fragen und Unsicherheiten aufkommen. Suchen Sie dann das Gespräch mit der betreuenden Lehrkraft!

7 Themenwahl und Themenformulierung

Haben Sie ein Thema gefunden und eingegrenzt,⁸ so haben Sie bereits die halbe Arbeit geleistet, denn am Ende dieses Prozesses haben Sie eine leitende Fragestellung und damit einen roten Faden und eine Zielorientierung für Ihre Facharbeit entwickelt.

Folgende Dinge müssen Sie dabei beachten:

Das Thema

- sollte neu sein,
- einen ganz konkreten Gegenstand behandeln,
- auf das Schulfach bezogen sein und aus dem laufenden Unterricht erwachsen,
- fachmethodisches Arbeiten vor Ort ermöglichen (Quellenarbeit, Analyse von Statistiken, Experimente etc.)⁹

8 Arbeitsplan

Für Ihr Projekt Facharbeit steht Ihnen ein längerer Bearbeitungszeitraum zur Verfügung, als Sie es gewohnt sind. Um nicht den Überblick zu verlieren und am Ende in Zeitnot zu geraten, sollten Sie sich einen Zeitplan erstellen. Planen Sie genügend Zeit für die Überarbeitung ein (ca. 1 Woche hat sich bewährt). Technische Probleme sind kein Entschuldigungsgrund bei verspäteter Abgabe. Im Anhang finden Sie einen möglichen Arbeitsplan.

9 Recherche

9.1 Informationsquellen

Je nach Art der Facharbeit stehen verschiedene Informationsquellen zur Verfügung:

- Literatur (im engeren Sinne): Bücher und Zeitschriftenaufsätze
- Sonstige Quellen: Zeitungsartikel, Broschüren und Informationshefte, unveröffentlichte Manuskripte, Diplomarbeiten, Mitschnitte von Fernsehsendungen, Tonträger, Fotos, Gesprächsnotizen und vor allem auch Internetquellen

⁶ Sollten Sie nicht erscheinen, führt dies zu Abzügen in der Note.

⁷ Eine Checkliste für Beratungsgespräche finden Sie z.B. im Deutschbuch auf S. 596.

⁸ Im Buchhandel sind zahlreiche Handreichungen zum Verfassen einer Facharbeit erhältlich, die auf den Prozess der Themenfindung eingehen. Auch im Internet wird man fündig. Übernehmen Sie keine Themen aus Facharbeiten, die Sie im Internet gefunden haben.

⁹ Vgl. Braukmann, Werner: Facharbeit. Pocket Teacher Abi. Berlin 2010. S. 12. Weitere Hinweise zur Themenplanung finden Sie in Ihrem Deutschbuch auf S. 596.

- Ergebnisse praktischer Arbeit bzw. eigener Forschung: Experimente, Beobachtungen und Untersuchungen, Begehungen und Kartierungen, Befragungen und Umfragen, Interviews.¹⁰

Zuerst sollten Sie sich Hintergrundwissen zum Thema aneignen, denn nur so können Sie Qualität und Glaubwürdigkeit der jeweiligen Quelle einschätzen. Gewöhnen Sie sich an, die genaue bibliographische Angabe (s.u.) der Texte zu notieren, denn so ersparen Sie sich später viel Sucharbeit!

9.2 Literatur beschaffen

- Der eigene Bücherbestand zuhause,
- die Schülerbücherei,
- öffentliche Bibliotheken (z.B. Stadtbücherei, Universitätsbibliotheken),
- Spezialbibliotheken,
- Archive (z. B. Stadtarchiv, Zeitungs- und Zeitschriftenarchive),
- öffentliche und private Institutionen, Vereine und Firmen,
- das Internet (s. hierzu 9.2.1),
- Briefe von bzw. Gespräche und Interviews mit Fachleuten und Augenzeugen.¹¹

9.2.1 Ein Extrawort zur Internetrecherche

Im Internet kann man gute, aktuelle Quellen und Daten finden, da immer mehr Wissenschaftlicher ihre Artikel auch online stellen, aber es überwiegen doch die Nachteile:

- Unübersichtlichkeit, da die Informationen nicht - wie z.B. in einer Bibliothek - systematisiert sind, so dass eine Suche sehr zeitaufwändig ist (unbedingt vorher konkrete Suchwörter überlegen),
- Kurzlebigkeit,
- der Wert des Materials ist nur schwer einzuschätzen, da im Prinzip jede Person Beiträge einstellen kann und oft kein Autor oder Erscheinungsdatum genannt wird (Druckerzeugnisse hingegen werden vor dem Erscheinen von verschiedenen Personen beurteilt und überarbeitet).

Achten Sie auf jeden Fall darauf, Internetquellen nachzuweisen.

9.3 Informationsverarbeitung

Sie sollten inzwischen einiges an Material gesammelt haben. Jetzt gilt es, dieses (wissenschaftlich) auszuwerten. Hierbei kommen Ihnen gelernte Techniken aus dem Deutschunterricht zugute. Eine Möglichkeit besteht z.B. darin, Exzerpte zu verfassen. Je nach Verwendungsabsicht können Sie einen Text zusammenfassen, einen Textauszug wörtlich übernehmen (z.B. für Zitate) oder einen Textauszug in eigenen Worten sinngemäß wiedergeben (z.B. bei inhaltlich schwierigen Textpassagen). Notieren Sie sich wie gesagt immer sofort die Quelle.

Denken Sie auch an Querverweise, wenn Sie in Texten ähnliche oder widersprüchliche Aussagen finden. Behalten Sie immer Ihre Leitfrage im Auge, das hilft, den Überblick zu wahren. Nutzen Sie Ihr Material als Beleg für Ihre Aussagen bzw. als Anregung für neue Fragestellungen. Die Deutung und Bewertung des Materials ist wissenschaftliches Arbeiten pur!

10 Aufbau und Gliederung

- Inhaltsverzeichnis (Gliederung) jeweils mit Untertiteln und Seitenangaben
- Einleitung (Entwicklung der Fragestellung und Erläuterung der Absicht der Arbeit, Hintergrund des Themas, angewandte Methoden)

¹⁰ Hakenes, Michael: Die Facharbeit in der Jahrgangsstufe 12. Aus: http://www.lwl.org/westfaelische-geschichte/portal/Internet/input_felder/langDatensatz_ebene4.php?urlID=305&url_tabelle=tab_websegmente. 18.1.2015.

¹¹ Hakenes, Michael: Die Facharbeit in der Jahrgangsstufe 12. Aus: http://www.lwl.org/westfaelische-geschichte/portal/Internet/input_felder/langDatensatz_ebene4.php?urlID=305&url_tabelle=tab_websegmente. 18.1.2015.

- Hauptteil/Ausführungen (sachlogisch geordnet)
- Schluss (Zusammenfassung und Reflexion der Ergebnisse)
- Literatur- und Quellenverzeichnis (bei Quellen aus dem Internet sind die Internetadresse sowie das Datum des letzten Aufsuchens anzugeben)
- Anhang
- Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit/Veröffentlichungseinverständnis.

11 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

11.1 Zitate und Quellenbelege

Wie bereits gesagt, bedeutet wissenschaftliches Arbeiten die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Das bedeutet auch, dass Sie sich in Ihrer Facharbeit auf Aussagen anderer Texte beziehen. Dies geschieht in Form von Zitaten. Zitate können verschiedene Funktionen haben:

- Material zur kritischen Auseinandersetzung liefern,
- eigene Erkenntnisse mithilfe von Autoritäten untermauern,
- eine These oder Behauptung belegen,
- auf weiterführende Literatur verweisen
- die eigene Herangehensweise an ein Problem bekräftigen,
- die Quelle einzelner Gedanken nachvollziehbar machen.¹²

Wie man wörtlich und sinngemäß zitiert, wurde im Deutschunterricht hinlänglich eingeübt. Arbeiten Sie zusätzlich die Seiten 590-591 im Deutschbuch durch. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Quelle, aus der das Zitat stammt, anzugeben, die sogenannten bibliographischen Angaben (s. 11.2). Versäumt man es, Zitate und gedankliche Übernahmen aus fremden Texten kenntlich zu machen, so begeht man Plagiat mit der Folge, dass die Facharbeit mit der Note „ungenügend“ bewertet wird.

11.2 Bibliographische Angaben und Literaturverzeichnis

Wie inzwischen mehrfach erwähnt, müssen Sie alles, was aus fremden Werken stammt, kenntlich machen. Damit die Fundstelle überprüfbar ist (wissenschaftliches Arbeiten zeichnet sich dadurch aus, dass alle immer wieder zu den gleichen Ergebnissen kommen können), müssen Sie genau aufführen, woher Ihr Material stammt, und zwar mit Hilfe der sogenannten bibliographischen Angaben. Es gibt in den Fächern verschiedene Konventionen, wie man das machen kann, z.B. im Fließtext mit einer dem Zitat in Klammern nachgestellten Kurzform (Autor, Jahr, S.) oder in einer Fußnote. Wichtig ist, dass Sie die einmal gewählte Form beibehalten. Fragen Sie auch Ihren Fachlehrer/Ihre Fachlehrerin, welche Form er/sie bevorzugt.

*Beispiel für eine Kurzform:*¹³

Sudau stellt fest, dass „Faust [...] an der Unmöglichkeit einer Heil stiftenden Erkenntnis und an dem der Natur um und in sich entfremdeten Dasein [verzweifelt].“ (Sudau, 1998, S. 64)

Beispiel für einen Nachweise mit Hilfe einer Fußnote:

Sudau stellt fest, dass „Faust [...] an der Unmöglichkeit einer Heil stiftenden Erkenntnis und an dem der Natur um und in sich entfremdeten Dasein [verzweifelt].“¹

¹ Sudau, Ralf: Johann Wolfgang Goethe. Faust I und Fast. II. 2. überarbeitete und korrigierte Auflage. München 1998. S. 64.

¹² Niederhauser, Jürg: Die schriftliche Arbeit – kurz gefasst. Eine Anleitung zum Schreiben von Arbeiten in Schule und Studium. Literatursuche, Materialsammlung und Manuskriptgestaltung mit vielen Beispielen. 4., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage. Mannheim u.a. 2006. S. 45

¹³ Die folgenden Beispiele stammen aus: Sacher, Nicole: Methodenkurs Sekundarstufe II: Die Facharbeit. Planen – Strukturieren – Schreiben. Stuttgart 2010. S. 48.

Die verwendete Literatur wird im Literaturverzeichnis gesammelt: meist getrennt nach Primär- und Sekundärliteratur und alphabetisch geordnet. Auch hier gibt es einzuhaltende Konventionen bezüglich der Zeichensetzung und Reihenfolge der Angaben.¹⁴

Ein mögliches System sei hier dargestellt:

Bei Büchern:

Nachname, Vorname des Autors bzw. Herausgebers¹⁵: Titel. Untertitel. ggf. Auflage. Ort
Jahr. Seitenangabe.

z.B. Diekhans Johannes und Michael Fuchs (Hrsg.) P.A.U.L. D. Oberstufe. Paderborn 2013.

Bei Artikeln aus Zeitschriften:

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift Jahrgang bzw. Nummer/Jahr. Seitenangabe.

z.B. Schneider, M.: Landschaft und Natur erfahren – Rad wandern mit Schulklassen. In: Schulverwaltung 3/1997. S. 78-81.

Bei Internetquellen:

Nachname, Vorname: Titel. Aus: genaue Internetadresse. Datum des Aufrufs.

z.B. Hakenes, Michael: Die Facharbeit in der Jahrgangsstufe 12. Aus: http://www.lwl.org/westfaelische-geschichte/portal/Internet/input_felder/langDatensatz_ebene4.php?urlID=305&url_tabelle=tab_websegmente. 18.1.2015.

12 Formale Gestaltung und Layout

Die formale Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten ist durch bestimmte Standards festgelegt, die korrekte Form stellt in der Facharbeit sogar ein Bewertungskriterium dar. Beachten Sie deshalb die folgenden formalen Angaben:

- Titelblatt: Fach und Kursart (GK/LK), Thema, VerfasserIn, KursleiterIn, Schuljahr, Schule
- DIN A4, einseitig beschrieben
- Ränder: oben und unten 2 cm Rand, links 3 (Heftrand), rechts mindestens 3 cm
- Sauber korrigierte Maschinenschrift. 11pt „Arial“ oder 12pt „Times New Roman“, Zeilenabstand 1,5, Blocksatz
- Überschriften sind linksbündig zu setzen und sollen den Schriftgrad 14 nicht überschreiten
- Fettdruck und Unterstreichungen sollten sparsam eingesetzt werden und dienen dazu, besonders wichtige Begriffe oder Aussagen hervorzuheben.
- Seitenzahlen nicht vergessen
- Umfang GK 8–10 Seiten, LK 10-12 Seiten (ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Anhang, Quellenverzeichnis Erklärungen)

13 Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit/ Veröffentlichungseinverständnis

Erklärung:

¹⁴ s. Deutschbuch S. 598-599.

¹⁵ Bei mehr als drei Autoren bzw. Herausgebern wird nur einer genannt, die anderen werden mit „u.a.“ abgekürzt.

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Facharbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine als die im Literaturverzeichnis angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Darüber hinaus versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken oder dem Internet als solche kenntlich gemacht habe.

Ort Datum Unterschrift

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir verfasste Facharbeit Dritten zugänglich gemacht wird.

Ort Datum Unterschrift

Diese Erklärung ist verpflichtend.

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen die Erklärung dazu führt, dass die Facharbeit mit 0 Punkten gewertet wird.

14 Checkliste für die Facharbeit

1) Formales

- Ist die Arbeit vollständig?
- Findet sich hinter dem Textteil ein Katalog sinnvoller Anmerkungen?
- Sind Zitate exakt wiedergegeben, mit genauen Quellenangaben?
- Ist ein sinnvolles Literaturverzeichnis vorhanden mit Angaben zur in der Arbeit benutzten Sekundärliteratur, ggf. zur Primärliteratur?
- Wie steht es mit der sprachlichen Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) und dem sprachlichen Ausdruck (Satzbau, Wortwahl)?
- Wie ist der äußere Eindruck, das Schriftbild; sind die typographischen Vereinbarungen eingehalten (Einband, Seitenspiegel, Seitenangaben, gliedernde Abschnitte und Überschriften)?

2) Inhaltliche Darstellungsweise

- Ist die Arbeit themengerecht und logisch gegliedert?
- Werden Thesen sorgfältig begründet; sind die einzelnen Schritte schlüssig aufeinander bezogen?
- Ist die Gesamtdarstellung in sich stringent?
- Ist ein durchgängiger Themenbezug gegeben?

3) Wissenschaftliche Arbeitsweise

- Sind die notwendigen fachlichen Begriffe bekannt? Werden die Begriffe klar definiert und eindeutig verwendet?
- Werden die notwendigen fachlichen Methoden beherrscht und kritisch benutzt?
- In welchem Maße hat sich die Verfasserin bzw. der Verfasser um die Beschaffung von Informationen und Sekundärliteratur bemüht?
- Wie wird mit der Sekundärliteratur umgegangen (nur zitierend oder auch kritisch)?
- Wird gewissenhaft unterschieden zwischen Faktendarstellung, Referat der Positionen und der eigenen Meinung?
- Wird das Bemühen um Sachlichkeit und wissenschaftlicher Distanz deutlich (auch in der Sprache)?
- Wird ein persönliches Engagement der Verfasserin bzw. des Verfassers in der Sache, am Thema erkennbar?

4) Ertrag der Arbeit

- Wie ist das Verhältnis von Fragestellung, Material und Ergebnis zueinander?
- Wie reichhaltig ist die Arbeit gedanklich?

- Kommt die Verfasserin bzw. der Verfasser zu vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsichten?¹⁶

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Verfassen der Arbeit!

Das Oberstufenteam

Saerbeck, den

15 Anhang

Literaturverzeichnis

Braukmann, Werner: Facharbeit. PocketTeacher Abi. Berlin 2010.

Diekhans Johannes und Michael Fuchs (Hrsg.) P.A.U.L. D. Oberstufe. Paderborn 2013.

Hakenes, Michael: Die Facharbeit in der Jahrgangsstufe 12. Aus:

http://www.lwl.org/westfaelische-geschichte/portal/Internet/input_felder/langDatensatz_ebene4.php?urlID=305&url_tabelle=tab_webse

gmte. 18.1.2015.

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe. Soest 1999.

Niederhauser, Jürg: Die schriftliche Arbeit – kurz gefasst. Eine Anleitung zum Schreiben von Arbeiten in Schule und Studium. Literatursuche, Materialsammlung und Manuskriptgestaltung mit vielen Beispielen. 4., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage. Mannheim u.a. 2006.

Sacher, Nicole: Methodenkurs Sekundarstufe II: Die Facharbeit. Planen – Strukturieren – Schreiben. Stuttgart 2010.

Themen vorheriger Facharbeiten an der MKG

- Die Umsetzung des Kategorischen Imperativs gezeigt an Lessings „Nathan der Weise“ aufgearbeitet an der Person des Nathans.
- The Basic Beliefs of Rastafarianism as Reflected in Bob Marley's Songs
- Die soziale und wirtschaftliche Lage der klein- und mittelbäuerlichen Schicht im Tecklenburger Land des 19. Jh. an dem ausgewählten Beispiel der mittelbäuerlichen Familie Clausmeyer.
- Die wirtschaftliche Entwicklung des FMO in Bezug auf die umliegenden Gemeinden
- Die Wirkung des abiotischen Faktors Temperatur auf die Vermehrung und Aufzucht von Süßwasserfischen (*Corydoras panda*)
- Die Reichspogromnacht in Münster
- Denkmalschutz – Auftrag und Hindernis, am Beispiel des Hauses Grevener Str. 10 in Saerbeck
- Die Geschichte des SC Preußen Münster 06 während der NS-Zeit
- Anglizismen in der Werbung von Printmedien vor dem Hintergrund der Debatte um das Neuglodeutsch
- Georg Büchners Determinismus und Realismus am Beispiel seiner Erzählung „Lenz“ vor dem Hintergrund des „Vormärz“
- Die psychoanalytische Theorie nach Sigmund Freud am Beispiel von „Emilia Galotti“
- Experimentelle Untersuchungen zum Thema Schmerz Wahrnehmung und Schmerzhemmung mittels Kälte

¹⁶ Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe. Soest 1999. S. 25.

- American Nightmare – A Critical Analysis of the Film „Bowling for Columbine“ by Michael Moore
- Die wirtschaftliche Bedeutung des Freizeitsport am Beispiel des Kanutourismus auf der Ems in Emsdetten

Bei allen Themen ist der Praxisbezug ein wesentlicher Bestandteil der Aufgabenstellung!

Checkliste Facharbeit (zum Ankreuzen)

Es ist sinnvoll einen Zeitplan für die drei Phasen anzulegen. Darin werden eingetragen: alle Klausuren, die anstehen, und die vorgesehene Vorbereitungszeit, alle festen privaten Termine, Sicherheitszeitraum als Puffer am Ende jeder der drei Phasen sowie die drei Beratungsgespräche.

Phase 1: Themenfindung (von: _____ bis: _____)

Zeitplan	Arbeitsplan
(ca. 6 Wochen vor dem Abgabetermin des Themenwahlzettels)	<input type="checkbox"/> Prioritätenliste erstellen <input type="checkbox"/> Gespräche mit potentiellen FL zu möglichen Facharbeitsthemen führen und unterschreiben lassen
(ca. 4 Wochen vor dem Abgabetermin des Themenwahlzettels)	<input type="checkbox"/> 1. Beratungsgespräch zum Thema der Facharbeit
Datum:	<input type="checkbox"/> Abgabe Themenwahlzettel bei der Jg. Stufenleitung

Phase 2: Recherche (von: _____ bis: _____)

Zeitplan	Arbeitsplan
von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Besuch der Bibliotheken, z.B. Uni Münster für einen Nutzerschein <input type="checkbox"/> Einweisung in die Recherchemöglichkeiten <input type="checkbox"/> Materialsuche und Sammlung, Materialauswahl <input type="checkbox"/> Sichtung und Ordnung, Bearbeitung des Materials <input type="checkbox"/> Erstellung einer möglichen Gliederung der Facharbeit (Grob- und Feingliederung)
	<input type="checkbox"/> 2. Beratungsgespräch zu den Themen: Materialsammlung, Literaturliste, erste Grobgliederung, Fragenkatalog, Problemliste
Datum:	<input type="checkbox"/> Evtl. Datenerhebung

Phase 3: Schreibphase (von: _____ bis: _____)

Zeitplan	Arbeitsplan
von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> Materialauswertung <input type="checkbox"/> Textentwurf und Überarbeitung <input type="checkbox"/> Deckblatt nach Vorgabe <input type="checkbox"/> Inhaltsverzeichnis nach Vorgabe <input type="checkbox"/> Literaturverzeichnis nach Vorgabe <input type="checkbox"/> Gliederung (Einleitung, Hauptteil, Schluss) <input type="checkbox"/> Kontrolle der Rechtschreibung und Grammatik durch 2. Person <input type="checkbox"/> Erklärung auf der letzten Seite <input type="checkbox"/> Material für den Anhang
ca. 4 Wochen vor Abgabe	<input type="checkbox"/> 3. Beratungsgespräch (mitzubringen: Material- und Literaturliste, Gliederung der Arbeit, Fragenkatalog und Problemliste)

Abgabevorbereitungen

Zeitplan	Arbeitsplan
Ca 1 Woche vor Abgabe	<input type="checkbox"/> Korrekturlesen durch 2. Person <input type="checkbox"/> Probedruck
Abgabetermin	<input type="checkbox"/> Abgabe der Endfassung der Facharbeiten (Druckfassung und CD/USB Stick)